

## Web-Seminar „Laden & Wohnen“

### Fragen & Antworten

#### 1. Rechtliche Rahmenbedingungen

##### **Gilt die Meldepflicht auch für private Ladestellen, die bereits bestehen (Bj2014)**

Seit März 2019 sind Ladepunkte, unabhängig von der Leistung, nach beim Netzbetreiber meldepflichtig (§19 Niederspannungsanschlussverordnung (NAV)). Bei der Gesamtleistung von über 12 kW muss im Vorfeld nach wie vor eine Genehmigung des Netzbetreibers vorliegen.

##### **Das heißt, dass gilt dann auch für die vor 2019 errichtet Ladestellen?**

Nein, die Meldepflicht gilt für alle Ladepunkte, die nach der Reform der Niederspannungsanschlussverordnung am März 2019 installiert wurden.

##### **Muss trotzdem die Eigentümergemeinschaft informiert werden (in Eigentümerversammlung) oder kann man ohne Beschluss anfangen zu bauen? Wer muss informiert werden, wenn man den Bau von Ladeinfrastruktur verlangt?**

**Können Sie bitte nochmal auf die Schritte eingehen, die jetzt noch notwendig sind einen Ladepunkt zu installieren in einer WEG (nach WEG Reform).**

Die Eigentümergemeinschaft muss informiert werden und den Aufbau der Ladestation als bauliche Veränderung auf der Eigentümerversammlung beschließen. Hier reicht die Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Wie die konkrete Umsetzung aussieht, muss allerdings erst die Praxis zeigen. Es soll nach der WEG-Reform auf jeden Fall einfacher werden.

##### **Inwiefern spielt die Einhaltung des eichrechtskonformen Ladens im Bereich des Wohnungswesens bei großen Wohneinheiten eine Rolle?**

Ladestationen, die nicht an den normalen Wohnungsstromzähler angeschlossen werden, müssen natürlich eichrechtskonformes Laden ermöglichen. Der abgegebene Strom muss daher eichrechtskonform gemessen, dem jeweiligen Nutzer zugeordnet und abgerechnet werden

## 2. Förderung

**Ist mit einer Verlängerung der erhöhten Förderung im Rahmen progres.nrw zu rechnen (60 % statt 50 %)?**

Nein, die erhöhte Förderung gilt nur bis zum 30.11.2020, danach verringert sie sich wieder auf die ursprünglichen 50 %.

**Addieren sich Bundes und Landesförderung?**

Nein, Bundes - und Landesförderung sind in diesem Fall nicht kumulierbar. Am besten sucht man sich die Förderung aus, die am meisten bringt. Das kann für Fahrzeuge und Ladestationen unterschiedlich sein

**Warum sind die Ausführungen zu Kommunen (Förderung) ausgegaut?**

Die angesprochenen Zielgruppen sind eher Privatpersonen und Unternehmen, die Förderung für Kommunen ist aber natürlich ebenfalls möglich.

**Muss es ein Komplettangebot sein oder werden auch Einzelangebote/Rechnungen (z.B. Tiefbauarbeiten, Installation, Wallbox) anerkannt. Gibt es eine Deckelung? Geht es nach dem Windhundprinzip?**

Es muss kein Komplettangebot sein, es können auch mehrere Angebote verschiedener Firmen sein. Es stehen ausreichend Fördermittel zur Verfügung, es gibt daher keine Deckelung für das Förderprogramm und damit auch kein Windhundprinzip. Die Fördersumme ist jedoch pro Antragsteller auf 500.000 € gedeckelt.

**Verpflichtet der Förderbescheid auch private Wohnungseigentümer zur Einhaltung des Vergaberechts (Ausschreibung?) Normalerweise würden private ja nicht dem Vergaberecht unterfallen.**

Nein, private Wohnungseigentümer müssen keine Ausschreibung durchführen, eine einfache Beauftragung mit anschließender Abrechnung ist ausreichend.

**Kann Ich selbst eine Wallbox Installieren? Und die Förderung vor der Installation einreichen?**

Nein, die Installation muss – unabhängig von der eigenen Qualifikation – von einem Elektro-Fachbetrieb erfolgen. Sie erhalten eine Förderung nur für Ausgaben, die mit Rechnungen belegt werden können.

**Die KfW hat ab dem 24.11.20 ein neues Förderprogramm für die Wohnungswirtschaft und Privat aufgelegt, kann ich beide nutzen?**

**Zusätzlich zu dieser hier vorgestellten Förderung können auch noch die ab nächsten Monat beantragbaren 900 € für private Ladepunkte bekommen?**

Nein, der Bund verbietet hier eine Kumulierung mit anderen Förderprogrammen („Zuwendungen aus dieser Förderrichtlinie dürfen nicht mit Zuwendungen aus anderen Programmen des Landes Nordrhein-Westfalen kumuliert werden.“)

**Kann ein Förderantrag beim Land (Elektriker, Netzausbau) gestellt werden und die Box vom Bund?**

Nein, die Installation und der Netzanschluss werden nur zusammen mit dem Aufbau eines Ladepunkts gezahlt.

**Kann man bei einem Contracting Modell Förderungen beantragen und wenn ja auf welches de minimis „Konto“ wird die Fördersumme addiert (Dienstleister oder Kunde)?**

Contracting-Lösungen sind nicht förderfähig, nur der Kauf von Ladestationen

**Gibt es dort in der Förderung Unterschiede zwischen AC und DC? Die Kosten sind ja sehr unterschiedlich.**

Nein, die Förderquoten und Fördersummen sind identisch.

**Muss die Wallbox, um KfW förderfähig zu sein, vom Netzbetreiber ansteuerbar sein?**

Die Wallbox muss eine Ansteuerung ermöglichen. Zum Start des KfW-Förderprogramms wird eine Liste förderfähiger Ladestationen zur Verfügung gestellt. Die entsprechenden technischen Anforderungen finden Sie auf der entsprechenden [Förder-Seite unserer Homepage](#).

**Mir stellt sich auch noch die Frage, wo in der LIS gesteuert werden muss: Am Stromzähler, in der Wallbox oder am Auto? Technisch wären alle 3 Varianten kein Problem.**

Die Steuerung wird zukünftig über das Smart Meter Gateway erfolgen, an welches die Ladestation angeschlossen wird.

**Um die Förderung für steuerbare Ladepunkte zu erhalten, sind welche konkreten Vorgaben zu erfüllen?**

Die entsprechenden technischen Anforderungen finden Sie auf der entsprechenden [Förder-Seite unserer Homepage](#).

**Sind die Angaben in der Marktübersicht ausreichend und verbindlich (geprüft)?**

Die Liste ist nicht verbindlich, da sich die technischen Daten der Ladestationen jederzeit ändern können. Die Angaben zur Steuerbarkeit müssen daher in den Datenblättern bzw. dem Angebot enthalten sein.

**Wird der Juice Booster 2 gefördert?**

Es werden nur nicht-mobile Ladestationen gefördert

**Warum ist er dann gelistet?**

Die Liste dient nur der Marktübersicht. Auf unserer Marktübersicht für Elektrofahrzeuge sind ebenfalls Fahrzeuge aufgelistet, die nicht durch das Land gefördert werden.

## 3. Weitere Fragen

**Welche Konzepte bzw. Ideen gibt es für so viele Interessenten, die keine eigene Ladestation anschaffen können. Auch nicht jeder Arbeitgeber, sofern möglich, kann oder will Lademöglichkeiten für Mitarbeiter schaffen.**

**In Städten gibt es oft nur unzuverlässige Stationen, unpraktische Standorte, zugeparkte Stationen. Von Kommunen oder anderen kommen oft viele Ankündigungen, kaum Umsetzungen....**

Wenn am Wohnort keine Ladestation installiert werden kann, und auch der Arbeitgeber trotz attraktiver Förderung keine Ladestation für seine Mitarbeiter installieren möchte, besteht nur noch die Möglichkeit die öffentliche Ladeinfrastruktur zu nutzen. Insbesondere innerstädtische Schnell-Ladesäulen werden in Zukunft weiter ausgebaut werden. Mehr dazu auf unserer Internetseite im Bereich [Privatnutzer > Lademöglichkeiten](#).

**Wie lautet die Lösung für Stellplätze (Wohnungsgebunden) ohne Möglichkeit eines Hausanschlusses. In unserem Fall mit Stromstation der Stadtwerke in unmittelbarer Nähe zum Stellplatz. P.s.: Der Stellplatz könnte auch eine Garage im Wohngebiet sein.**

Für Stellplätze abseits des Hausanschlusses wird in der Regel ein neuer Netzanschluss (mit eigenem Stromzähler) erstellt. Bestehen bereits Stromleitungen oder Stromverteiler in der Nähe können diese unter Umständen für diesen Netzanschluss genutzt werden, was teure Tiefbauarbeiten ersparen könnte.

**Wie verteilen Sie die Kosten der Ladeinfrastruktur in einem MFH? Für jeden Stellplatznutzer gleich und die individuelle Installation der Wallbox je Nutzer?**

Das ist je nach Fall unterschiedlich. Wenn die Installation vom Eigentümer in Auftrag gegeben wird, kann dieser die Kosten auf die einzelnen Mieter umlegen. Entscheidet sich eine Eigentümergemeinschaft für die Schaffung einer Ladeinfrastruktur kann diese auch die Verteilung der Kosten bestimmen.

**Wo genau finde ich die Marktübersicht steuerbarer LIS?**

Auf unserer Internetseite im Bereich [Unser Service > Wallboxen & Ladesäulen](#)

### Disclaimer –Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Schriftstück sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Es wird jedoch daraufhin hingewiesen, dass keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit übernommen wird.